

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Eigentümer und Betreiber des Online-Shops unter <https://surf.inc/pl/> (nachfolgend „Online-Shop“ oder „Shop“) ist die Gesellschaft Surf Inc Sp. z o.o. mit Sitz in Kraków, Anschrift: ul. Ks. Stanisława Truszkowskiego 32a, 31-352 Kraków, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für Kraków-Śródmieście in Kraków, XI. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000728287, NIP: 9592006709, REGON: 38001723300000, Stammkapital: 14.300 PLN (nachfolgend „Verkäufer“).
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen richten sich an alle Nutzer und legen die Regeln für die Registrierung und Nutzung eines Individuellen Kontos, für den Verkauf von Produkten über den Online-Shop sowie die Bedingungen für die unentgeltliche Erbringung elektronischer Dienstleistungen fest.
3. Der Kunde kann den Online-Shop per E-Mail unter: support@surf.inc oder telefonisch über den Kundenservice von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer: +48 576095399 kontaktieren. Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen eingegangene Nachrichten werden am nächsten Werktag während der Betriebszeiten der Hotline beantwortet.
4. Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft Surf Inc Sp. z o.o. mit Sitz in Kraków, Anschrift: ul. Ks. Stanisława Truszkowskiego 32a, 31-352 Kraków, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für Kraków-Śródmieście in Kraków, XI. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000728287, NIP: 9592006709, REGON: 38001723300000. Kontakt zum Verantwortlichen: support@surf.inc

§ 1 Begriffsbestimmungen

Kunde – ein Rechtssubjekt, das Nutzer der Website des Shops ist und zu dessen Gunsten gemäß den AGB und den gesetzlichen Vorschriften Dienstleistungen über den Online-Shop erbracht werden können.

Zivilgesetzbuch – das polnische Gesetz vom 23. April 1964, Zivilgesetzbuch (GBI. von 2022, Pos. 1360, in der jeweils geltenden Fassung).

Verbraucher – eine natürliche Person, die mit einem Unternehmer ein Rechtsgeschäft vornimmt, das nicht unmittelbar mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.

Individuelles Konto – ein dem Kunden nach der Registrierung der Daten im System des Online-Shops individuell zugewiesenes Panel, gekennzeichnet durch die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse und das Passwort im IT-System des Verkäufers, das dem Kunden die Nutzung zusätzlicher Funktionen der Website des Shops ermöglicht.

Unternehmer – eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, der das Gesetz Rechtsfähigkeit verleiht, die im eigenen Namen eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt und ein Rechtsgeschäft vornimmt, das unmittelbar mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.

Als Verbraucher behandelter Unternehmer – eine natürliche Person, die einen Kaufvertrag abschließt, der unmittelbar mit ihrer gewerblichen Tätigkeit zusammenhängt, wenn sich aus dem Inhalt des Vertrags ergibt, dass er für diese Person keinen beruflichen Charakter hat, der sich insbesondere aus dem Gegenstand ihrer gewerblichen Tätigkeit ergibt, die auf der Grundlage der Vorschriften über das Zentrale Register und die Informationen über die Gewerbetätigkeit offengelegt wird.

AGB – diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Online-Shop oder Shop – die unter folgender Adresse verfügbare Website: <https://surf.inc/pl/>.

Verkäufer – die Gesellschaft Surf Inc Sp. z o.o. mit Sitz in Kraków, Anschrift: ul. Ks. Stanisława Truszkowskiego 32a, 31-352 Kraków, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für Kraków-Śródmieście in Kraków, XI. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000728287, NIP: 9592006709, REGON: 38001723300000.

Ware – ein vom Verkäufer im Rahmen des Online-Shops zum Zwecke des Verkaufs präsentiertes Produkt.

Kontaktdaten – die folgenden Daten, über die der Kunde den Online-Shop kontaktieren kann: E-Mail-Adresse: support@surf.inc oder telefonisch über den Kundenservice von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer: +48 576095399.

Kaufvertrag oder Vertrag – ein zwischen dem Verkäufer und dem Kunden geschlossener Vertrag über den Verkauf von Waren, dessen Bedingungen insbesondere in diesen AGB festgelegt sind. Der Kaufvertrag wird unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln nach Annahme der Bestellung durch den Verkäufer gemäß den in diesen AGB festgelegten Regeln geschlossen.

Newsletter – ein Informationsbulletin über Neuheiten und Aktionen im Online-Shop, dessen Bezug der Kunde durch Angabe seiner E-Mail-Adresse im Feld „Newsletter“ auf der Website des Shops und Auswahl der Option „Anmelden“ zugestimmt hat.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen und Regeln für die Nutzung des Shops

1. Jeder Kunde kann jederzeit über den Link „AGB“ auf der Website des Online-Shops auf die AGB zugreifen.
2. Im Online-Shop veröffentlichte Informationen über Waren, wie Fotos, Beschreibungen und Preise, stellen eine Aufforderung zum Abschluss eines Kaufvertrags im Sinne von Art. 71 des Zivilgesetzbuchs gemäß den AGB dar.
3. Die Fotos und Beschreibungen der angebotenen Produkte dienen der Präsentation der jeweils darauf angegebenen Warenmodelle.
4. Die technischen Mindestanforderungen, deren Erfüllung für die Zusammenarbeit mit dem vom Verkäufer verwendeten IT-System erforderlich ist, einschließlich des Abschlusses eines Kaufvertrags und der Erbringung anderer elektronischer Dienstleistungen, sind:
 - (1) ein Computer, Laptop oder ein anderes Multimediagerät mit Internetzugang; (2) Zugang zu E-Mail und eine gültige E-Mail-Adresse; (3) ein Standard-Webbrowser.
5. Nicht zulässig ist:
 - a. die Nutzung des Online-Shops zur Ausübung von Tätigkeiten, die die Interessen des Shop-Eigentümers beeinträchtigen würden, in einer Weise, die gegen das Gesetz, die guten Sitten verstößt oder die Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt,
 - b. die Bereitstellung rechtswidriger Inhalte an den Shop,
 - c. die Nutzung des Shops in einer Weise, die seinen Betrieb stört, oder die Vornahme informationstechnischer Handlungen oder sonstiger Handlungen mit dem Ziel, in den Besitz von Informationen zu gelangen, die nicht für den Kunden bestimmt sind, einschließlich der Daten anderer Kunden;
 - d. das Platzieren unaufgeforderter kommerzieller Informationen im Rahmen des Shops, sowie
 - e. die Nutzung der auf der Website des Shops platzierten Inhalte zu einem anderen als dem eigenen Gebrauch.

§ 3 Regeln für die Abgabe von Bestellungen und den Abschluss des Kaufvertrags

1. Der Verkäufer ermöglicht den Abschluss von Kaufverträgen über Waren über das Internet und erbringt weitere in diesen AGB vorgesehene Dienstleistungen.
2. Für die Registrierung eines Individuellen Kontos und den Abschluss eines Kaufvertrags über die Website des Shops muss der Kunde über ein aktives E-Mail-Konto verfügen.
3. Die Einrichtung eines Individuellen Kontos ist für die Abgabe einer Bestellung im Online-Shop nicht erforderlich.

4. Der Kunde kann Bestellungen im Online-Shop über die Website des Shops 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag abgeben.
5. Um eine Bestellung abzugeben, sind Waren im Shop auszuwählen, insbesondere hinsichtlich Modell, Menge und Größe. Jede Ware ist über die Option „In den Warenkorb“ zum „Warenkorb“ hinzuzufügen. Anschließend kann der Kunde die Auswahl der Waren fortsetzen. Nach Zusammenstellung der gesamten Bestellung ist zum „Warenkorb“ zu wechseln und das Bestellverfahren fortzusetzen. Bei der Bestellung kann sich der Kunde in das Individuelle Konto einloggen oder die Bestellung als „Gast“ ausführen, indem er seine personenbezogenen Daten und die Lieferadresse in die entsprechenden Felder einträgt. In den folgenden Schritten kann der Kunde die Art der Lieferung der Waren und die Zahlungsmethode wählen und wird über den Gesamtpreis der ausgewählten Ware und deren Lieferung sowie über alle zusätzlichen Kosten informiert, die er im Zusammenhang mit der Bestellung zu tragen hat.
6. Anschließend gibt der Kunde die Bestellung ab, indem er die Option „Bestellung mit Zahlungsverpflichtung abschließen“ wählt.
7. Voraussetzung für die Abgabe einer Bestellung ist die Annahme der AGB und der Datenschutzerklärung durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes im Bestellformular.
8. Die vom Kunden im Zuge der Bestellung angegebenen Informationen müssen wahrheitsgemäß, aktuell und genau sein. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Ausführung einer Bestellung abzulehnen, wenn die angegebenen Daten so ungenau sind, dass sie die Ausführung der Bestellung unmöglich machen, insbesondere die ordnungsgemäße Lieferung der bestellten Ware verhindern. Vor der Ablehnung der Bestellausführung versucht der Verkäufer, den Kunden zu kontaktieren, um die erforderlichen Daten zu klären.
9. Bis zur Bestätigung der Warenauswahl durch die Schaltfläche „Bestellung mit Zahlungsverpflichtung abschließen“ kann der Kunde Änderungen und Modifikationen der Waren in der Bestellung sowie der Versand- oder Rechnungsanschrift vornehmen. Bis zur Zahlung kann der Kunde die Abgabe der Bestellung abbrechen, indem er die weiteren Schritte nicht fortsetzt. In diesem Fall wird die Bestellung des Kunden nicht ausgeführt.
10. Die Abgabe einer Bestellung durch den Kunden stellt ein Angebot des Kunden an den Verkäufer zum Abschluss eines Vertrags über den Verkauf von Waren im Sinne der Vorschriften des Zivilgesetzbuchs dar.
11. Nach Abgabe der Bestellung übersendet der Verkäufer an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigung der Bestellabgabe.
12. Der Abschluss des Kaufvertrags über Waren zwischen dem Verkäufer und dem Kunden erfolgt mit dem Erhalt der in Abs. 11 genannten Information über die Annahme der Bestellung durch den Kunden. Diese Information enthält die Bestätigung der Bedingungen des auf Grundlage der AGB geschlossenen Kaufvertrags.

§ 4 Einrichtung eines Individuellen Kontos

1. Zur Einrichtung eines Individuellen Kontos ist der Kunde verpflichtet, seine Daten unentgeltlich in der Datenbank des Shops zu registrieren. Die Registrierung der Daten erfolgt durch Ausfüllen des Registrierungsformulars, das im Reiter „Einloggen“ zusammen mit der Auswahl der Option „Kein Konto? Erstellen Sie es hier“ verfügbar ist. Das Ausfüllen des Formulars erfordert die Angabe folgender Daten: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse sowie die Festlegung eines individuellen Passworts für den Kunden. Der Kunde kann fakultativ sein Geburtsdatum angeben.
2. Voraussetzung für die Einrichtung eines Individuellen Kontos ist die Annahme der AGB und der Datenschutzerklärung durch Ankreuzen des entsprechenden Feldes im Formular.
3. Nach Übermittlung des ausgefüllten Registrierungsformulars erhält der Kunde unverzüglich auf elektronischem Wege an die im Registrierungsformular angegebene E-Mail-Adresse die Bestätigung der Registrierung des Individuellen Kontos im Shop durch den Verkäufer. In diesem Moment wird der Vertrag über die elektronische Erbringung der Dienstleistung des Individuellen Kontos geschlossen, und der Kunde

erhält Zugang zum Individuellen Konto und die Möglichkeit, die bei der Registrierung angegebenen Daten zu ändern.

§ 5 Lieferung

1. Die Waren werden an die vom Kunden in der Bestellung angegebene Adresse innerhalb des Gebiets der Republik Polen sowie in andere Länder geliefert, sofern die Möglichkeit der Lieferung in ein bestimmtes Land im Shop im Rahmen der Bestellung bereitgestellt wird. Die verfügbaren Lieferländer und die Lieferkosten werden im Bestellformular angezeigt.
2. Die Waren werden über das Kurierunternehmen INPOST mittels Paketautomaten sowie über das Kurierunternehmen DHL durch einen Kurier und DHL-POP-Punkte und -Automaten geliefert.
3. Die Gebühren für die Lieferung der Waren werden im Rahmen des Bestellformulars angegeben.
4. Am Tag des Versands der Ware an den Kunden übersendet der Verkäufer an die E-Mail-Adresse des Kunden eine Information über den Versand der Sendung.
5. Wird eine Lieferfrist in Werktagen angegeben, sind darunter alle Tage von Montag bis einschließlich Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage zu verstehen.
6. Die Lieferfrist der Ware an den Kunden beträgt bis zu 4 Werktage, sofern der Verkäufer nicht während der Abgabe der Bestellung eine kürzere Frist angibt. Bei Waren mit unterschiedlichen Lieferfristen ist die längste angegebene Frist die Lieferfrist.
7. Die in Abs. 6 genannte Lieferfrist ist wie folgt zu berechnen:
 - a. Bei Wahl einer elektronischen Zahlung oder Kartenzahlung durch den Kunden – ab dem Tag der Gutschrift auf dem Bankkonto oder Verrechnungskonto des Verkäufers.
 - b. Bei Wahl der aufgeschobenen Zahlung über PayPo durch den Kunden – ab dem Tag der Benachrichtigung des Verkäufers durch den Kreditgeber über den Abschluss eines Kreditvertrags mit dem Kunden, spätestens jedoch ab dem Tag der Gutschrift der Mittel aus dem dem Kunden gewährten Kredit auf dem Bankkonto des Verkäufers.
8. Der Kunde erhält eine Rechnung für die Bestellung an die im Bestellformular angegebene E-Mail-Adresse.
9. Der Verkäufer bietet kostenlose Lieferung, wenn der Kunde eine Bestellung über 799 PLN aufgibt. Gibt der Kunde die gesamte Bestellung oder einen Teil der Waren zurück, wodurch der Bestellwert unter 799 PLN sinkt, ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferkosten zu berechnen und vom dem Kunden für die zurückgegebenen Waren zustehenden Betrag abzuziehen.
10. Nimmt der Kunde die Sendung mit der Bestellung nicht an, kann der Verkäufer dem Kunden die Kosten der Rücksendung an den Verkäufer in Rechnung stellen.
11. Im Falle der Lieferung von Waren außerhalb des Zollgebiets der Europäischen Union können die Waren Abgaben öffentlich-rechtlicher Art im Zusammenhang mit der Einfuhr unterliegen, die gemäß den im Bestimmungsland geltenden Vorschriften berechnet werden. Alle mit der Einfuhr der Waren verbundenen Abgaben, einschließlich Zölle, Mehrwertsteuer, Verwaltungsgebühren sowie vom Frachtführer oder von der Zollagentur erhobene Gebühren, trägt der Kunde, sofern im Angebot oder bei der Bestellung nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Diese Abgaben sind weder im Preis der Ware noch in den im Shop dargestellten Lieferkosten enthalten. Der Kunde kann verpflichtet sein, sie an den Frachtführer oder die zuständige Zollbehörde als Voraussetzung für die Zustellung oder Zollabfertigung der Sendung zu entrichten.

§ 6 Preise und Zahlungen

1. Die auf der Website angegebenen Preise sind in polnischen Zloty ausgewiesen und sind Bruttopreise, die die Mehrwertsteuer enthalten.
2. Zum Preis der Ware sind die Versandkosten hinzuzurechnen, deren Höhe von der gewählten Liefer- und Zahlungsart abhängt.

3. Der auf der Website des Shops angegebene Kaufpreis der Ware ist endgültig und ab dem Moment verbindlich, in dem der Kunde die elektronische Nachricht mit der Bestätigung der Annahme der vom Kunden abgegebenen Bestellung zum Kauf der ausgewählten Waren gemäß § 3 Abs. 11 erhält. Dieser Preis ändert sich nicht, unabhängig von auf der Website des Shops vorgenommenen Preisänderungen oder begonnenen Aktions- oder Ausverkaufskampagnen.

4. Der Kunde zahlt den Preis für die bestellten Waren zuzüglich der Lieferkosten nach seiner Wahl:

- a. per BLIK-Zahlung über ein externes System, betrieben durch die Gesellschaft Polski Standard Płatności sp. z o.o mit Sitz in Warschau, Anschrift: ul. Czerniakowska 87A, 00-718 Warschau, vor der Lieferung;
- b. per Sofortüberweisung, Zahlungskarte über die elektronische Zahlung im Zahlungssystem Przelewy24, betrieben durch die Gesellschaft Krajowy PayPro S.A. mit Sitz in Poznań, Anschrift: ul. Pastelowa 8, 60-198 Poznań, vor der Lieferung;
- c. über die mobile Anwendung Apple Pay für Mobilgeräte mit dem Betriebssystem iOS, vor der Lieferung;
- d. über die Anwendung Google Play für Mobilgeräte mit dem Betriebssystem Android, vor der Lieferung;
- e. über die elektronische Zahlung im Zahlungssystem PayPo, betrieben durch PayPo sp. z o. o. mit Sitz in Warschau, Anschrift: ul. Domaniewska 39, 02-672 Warschau, vor der Lieferung.
- f. über die elektronische Zahlung im Zahlungssystem PayPo, betrieben durch das Unternehmen ING Bank Śląski S.A. mit Sitz in Katowice (iMoje).
- g. über die elektronische Zahlung im System Paynow, betrieben durch mElements S.A., vor der Lieferung;

5. In Bezug auf über das System Paynow abgewinkelte Zahlungen ist mElements S.A. das Unternehmen, das die Online-Zahlungsdienste erbringt.

6. Der Kunde kann für die Waren mit einem Geschenkgutschein (Voucher) bezahlen. Der Gutschein kann eingelöst werden:

- a) im Online-Shop, durch Eingabe des Gutscheincodes im Zahlungsfeld bei der Bestellung;
- b) im stationären Geschäft des Verkäufers, durch Vorlage des Gutscheins beim Personal an der Kasse, sofern der Verkäufer ein stationäres Geschäft in dem Land betreibt, in dem der Gutschein erworben wurde.

Die detaillierten Regeln für die Ausgabe und Verwendung von Gutscheinen sind in einer gesonderten Gutschein-Ordnung festgelegt, die auf der Website des Shops verfügbar ist.

7. Bei Wahl einer in den Abs. 4a. – 4d. sowie 4g. dieses Paragraphen genannten Zahlungsart durch den Kunden beginnt der Verkäufer mit der Ausführung der Bestellung nach Erhalt der Zahlungsbestätigung aus dem Zahlungssystem. Der Nichteingang der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers innerhalb von 3 Werktagen ab dem Tag des Abschlusses des Kaufvertrags und anschließend innerhalb einer vom Verkäufer zusätzlich gesetzten Frist begründet die Möglichkeit des Rücktritts des Verkäufers vom Kaufvertrag.

8. Bei Wahl der in Abs. 4e. dieses Paragraphen genannten Zahlungsart durch den Kunden beginnt der Verkäufer mit der Ausführung der Bestellung nach Erhalt der Bestätigung des dem Kunden gewährten Kredits aus dem PayPo-System. Der Nichteingang der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers innerhalb von 3 Werktagen ab dem Tag des Abschlusses des Kaufvertrags und anschließend innerhalb einer vom Verkäufer zusätzlich gesetzten Frist begründet die Möglichkeit des Rücktritts des Verkäufers vom Kaufvertrag.

9. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise der im Shop befindlichen Waren zu ändern, neue Waren in den Shop aufzunehmen, Aktionskampagnen auf den Seiten des Shops durchzuführen und zurückzuziehen oder Änderungen daran gemäß dem Zivilgesetzbuch und anderen Gesetzen vorzunehmen, wobei solche Änderungen die Rechte der Personen, die vor Vornahme der genannten Änderungen Kaufverträge über die vom Shop angebotenen Waren geschlossen haben, oder die Rechte der zur Nutzung einer bestimmten Aktion berechtigten Personen gemäß deren Bedingungen und während ihrer Laufzeit nicht verletzen.

§ 7 Allgemeine Bedingungen der Garantie und der Reklamation

1. Eine Reklamation kann schriftlich durch Rücksendung der Ware zusammen mit einer Beschreibung des Mangels und dem Kaufnachweis aus dem Shop, per Einschreiben oder in einer anderen Versandform, an folgende Adresse eingereicht werden: Ul. Goleniowska 59, 70-847 Szczecin, linker Teil des Lagers. Reklamationen können auch per E-Mail an: support@surf.inc unter Beifügung einer Beschreibung des gemeldeten Mangels und Fotos der mangelhaften Ware oder einer Beschreibung des gemeldeten Problems eingereicht werden, sofern die Reklamation unentgeltliche, vom Verkäufer elektronisch erbrachte Dienstleistungen betrifft.
2. Die im Shop verkauften Waren sind von der Herstellergarantie erfasst. Die Garantie schließt die Rechte des Kunden aus den Vorschriften über die Gewährleistung für Mängel der verkauften Sache, die im Zivilgesetzbuch genannt sind, nicht aus, beschränkt oder hemmt sie nicht. Zur Ausübung der aus der Garantie folgenden Rechte sollte der Kunde gemäß dem in den AGB beschriebenen Verfahren vorgehen.
3. Es wird empfohlen, dass die Reklamation insbesondere enthält: Vorname, Nachname, Korrespondenzadresse, E-Mail-Adresse, an die die Antwort auf die Reklamation gesendet werden soll, falls der Kunde eine Antwort per E-Mail wünscht, das Kaufdatum der Ware, eine genaue Beschreibung der Ware und das Datum der Feststellung des Mangels, den Anspruch des Kunden, die vom Kunden bevorzugte Art der Information über die Bearbeitung der Reklamation sowie die Information, ob der Kunde den Status eines als Verbraucher behandelten Unternehmers hat. Zusammen mit der Reklamation ist dem Verkäufer nach Möglichkeit ein Kaufnachweis vorzulegen. Dies kann zum Beispiel eine Kopie des Kassenbons, eine Kopie der Rechnung, ein Kartenzahlungsbeleg oder ein anderer Nachweis sein.
4. Der Kunde erhält innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Geltendmachung des Anspruchs durch den Kunden eine Information über die Bearbeitung der Reklamation.
5. Der Kunde erhält die Information über die Bearbeitung der Reklamation an die angegebene E-Mail-Adresse des Kunden oder schriftlich (per Einschreiben) an die vom Kunden angegebene Adresse.
6. In jedem Fall kann der Kunde das Muster-Reklamationsformular nutzen, das auf der Website des Amtes für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz unter folgender Adresse verfügbar ist: <https://prawakonsumenta.uokik.gov.pl/formularze/>.

§ 8 Reklamation auf Grundlage der Gewährleistung

1. Die Bestimmungen dieses Paragraphen gelten für Reklamationen von Waren, die von einem Verbraucher oder einem als Verbraucher behandelten Unternehmer bis zum 31. Dezember 2022 gekauft wurden.
2. Weist die gekaufte Ware einen physischen oder rechtlichen Mangel auf, haftet der Verkäufer gegenüber dem Kunden, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, auf Grundlage von Art. 556 ff. des Zivilgesetzbuchs (Gewährleistung).
3. Weist die verkaufte Ware einen Mangel auf, kann der Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist:
 - a. eine Erklärung über die Preisminderung oder den Rücktritt vom Kaufvertrag abgeben, es sei denn, der Verkäufer tauscht die mangelhafte Ware unverzüglich und ohne übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer gegen eine mangelfreie Ware aus oder beseitigt den Mangel. Diese Einschränkung gilt nicht, wenn die Ware bereits vom Verkäufer ausgetauscht oder repariert wurde oder der Verkäufer der Pflicht zum Austausch der Ware gegen eine mangelfreie oder zur Beseitigung des Mangels nicht nachgekommen ist,
 - b. den Austausch der Ware gegen eine mangelfreie oder die Beseitigung des Mangels verlangen. Der Verkäufer ist verpflichtet, die mangelhafte Ware innerhalb einer angemessenen Frist und ohne übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer gegen eine mangelfreie auszutauschen oder den Mangel zu beseitigen.
4. Der Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, kann anstelle der vom Verkäufer vorgeschlagenen Mängelbeseitigung den Austausch der Ware gegen eine mangelfreie oder anstelle des Austauschs der Ware die Beseitigung des Mangels verlangen, es sei denn, die Herstellung der

Vertragsmäßigkeit der Sache auf die vom Kunden gewählte Weise ist unmöglich oder würde im Vergleich zu der vom Verkäufer vorgeschlagenen Weise übermäßige Kosten erfordern. Bei der Beurteilung der Übermäßigkeit der Kosten werden der Wert der mangelfreien Ware, die Art und Bedeutung des festgestellten Mangels sowie die Unannehmlichkeiten berücksichtigt, denen der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer bei einer anderen Art der Befriedigung ausgesetzt wäre.

5. Der Verkäufer kann die Erfüllung des Anspruchs des Kunden, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, auf Austausch der Ware gegen eine mangelfreie oder auf Beseitigung des Mangels verweigern, wenn die Herstellung der Vertragsmäßigkeit der mangelhaften Ware auf die vom Kunden gewählte Weise unmöglich ist oder im Vergleich zur zweiten möglichen Art der Herstellung der Vertragsmäßigkeit übermäßige Kosten erfordern würde. Die Kosten der Reparatur oder des Austauschs trägt der Verkäufer.

6. Der Kunde, der Rechte aus der Gewährleistung ausübt, ist verpflichtet, die mangelhafte Sache an die Adresse des Verkäufers zu liefern. Die Kosten der Lieferung der Ware trägt der Verkäufer.

7. Der Verkäufer haftet aus der Gewährleistung, wenn ein physischer Mangel vor Ablauf von zwei Jahren ab Übergabe der Ware an den Kunden, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, festgestellt wird. Der Anspruch auf Beseitigung des Mangels oder Austausch der Ware gegen eine mangelfreie verjährt nach einem Jahr, jedoch kann diese Frist im Falle, dass der Kunde Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, nicht vor Ablauf der im ersten Satz genannten Frist enden. Innerhalb dieser Frist kann der Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, vom Kaufvertrag zurücktreten oder eine Erklärung über die Preisminderung wegen eines Mangels der Ware abgeben. Hat der Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelte Unternehmer ist, den Austausch der Ware gegen eine mangelfreie oder die Beseitigung des Mangels verlangt, beginnt die Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag oder zur Abgabe der Erklärung über die Preisminderung mit dem erfolglosen Ablauf der Frist zum Austausch der Ware oder zur Beseitigung des Mangels.

8. Im Falle der Einreichung einer Reklamation auf Grundlage der Gewährleistung finden die Bestimmungen des § 7 dieser AGB „Allgemeine Bedingungen der Reklamation“ Anwendung.

§ 9 Reklamation auf Grundlage der Vertragswidrigkeit der Ware

1. Die Bestimmungen dieses Paragraphen gelten für Reklamationen von Waren, die von einem Verbraucher oder einem als Verbraucher behandelten Unternehmer nach dem 31. Dezember 2022 gekauft wurden.

2. Im Falle eines zwischen dem Verkäufer und einem Verbraucher oder einem als Verbraucher behandelten Unternehmer geschlossenen Kaufvertrags haftet der Verkäufer für die Vertragswidrigkeit der Ware nach den Regeln des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über die Verbraucherrechte (konsolidierte Fassung: GBl. von 2020, Pos. 287, in der jeweils geltenden Fassung).

3. Der Verkäufer haftet nicht für die Vertragswidrigkeit der Ware, wenn der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ausdrücklich darüber informiert wurde, dass ein bestimmtes Merkmal der Ware von den Anforderungen der Vertragsmäßigkeit abweicht, und das Fehlen eines bestimmten Merkmals der Ware ausdrücklich und gesondert akzeptiert hat.

4. Ist die Ware vertragswidrig, kann der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer deren Reparatur oder Austausch verlangen.

5. Der Verkäufer kann einen Austausch vornehmen, wenn der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer eine Reparatur verlangt, oder der Verkäufer kann eine Reparatur vornehmen, wenn der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer einen Austausch verlangt, sofern die Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Ware auf die vom Verbraucher oder vom als Verbraucher behandelten Unternehmer gewählte Weise unmöglich ist oder für den Verkäufer übermäßige Kosten erfordern würde. Sind Reparatur und Austausch unmöglich oder würden sie für den Verkäufer übermäßige Kosten erfordern, kann er die Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Ware verweigern.

6. Bei der Beurteilung der Übermäßigkeit der Kosten für den Verkäufer werden alle Umstände des Falles berücksichtigt, insbesondere die Bedeutung der Vertragswidrigkeit der Ware, der Wert der vertragsgemäßen Ware sowie die übermäßigen Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer, die infolge einer Änderung der Art der Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Ware entstehen.

7. Der Verkäufer nimmt die Reparatur oder den Austausch innerhalb einer angemessenen Frist ab dem Moment vor, in dem der Verkäufer vom Verbraucher oder vom als Verbraucher behandelten Unternehmer über die Vertragswidrigkeit informiert wurde, und ohne übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer, unter Berücksichtigung der Besonderheit der Ware und des Zwecks, zu dem der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer sie erworben hat. Die Kosten der Reparatur oder des Austauschs, insbesondere die Kosten für Porto, Transport, Arbeit und Material, trägt der Verkäufer.

8. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer stellt dem Verkäufer die zu reparierende oder auszutauschende Ware zur Verfügung. Der Verkäufer holt die Ware beim Verbraucher oder beim als Verbraucher behandelten Unternehmer auf seine Kosten ab.

9. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer ist nicht verpflichtet, für die gewöhnliche Nutzung der anschließend ausgetauschten Ware zu zahlen.

10. Ist die Ware vertragswidrig, kann der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer eine Erklärung über die Preisminderung oder den Rücktritt vom Vertrag abgeben, wenn:

- a. der Verkäufer die Herstellung der Vertragsmäßigkeit der Ware verweigert hat;
- b. der Verkäufer die Vertragsmäßigkeit der Ware nicht hergestellt hat;
- c. die Vertragswidrigkeit der Ware weiterhin besteht, obwohl der Verkäufer versucht hat, die Vertragsmäßigkeit der Ware herzustellen;
- d. die Vertragswidrigkeit der Ware so erheblich ist, dass sie eine Preisminderung oder den Rücktritt vom Vertrag rechtfertigt;
- e. sich aus der Erklärung des Verkäufers oder den Umständen eindeutig ergibt, dass er die Vertragsmäßigkeit der Ware nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer herstellen wird.

11. Der geminderte Preis muss in einem solchen Verhältnis zum vertraglichen Preis stehen, in dem der Wert der vertragswidrigen Ware zum Wert der vertragsgemäßen Ware steht.

12. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher oder dem als Verbraucher behandelten Unternehmer die infolge der Ausübung des Rechts auf Preisminderung geschuldeten Beträge unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Erhalts der Erklärung des Verbrauchers über die Preisminderung.

13. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer kann nicht vom Vertrag zurücktreten, wenn die Vertragswidrigkeit der Ware unerheblich ist. Es wird vermutet, dass die Vertragswidrigkeit der Ware erheblich ist.

14. Betrifft die Vertragswidrigkeit nur einen Teil der aufgrund des Vertrags gelieferten Waren, kann der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer nur in Bezug auf diese Waren vom Vertrag zurücktreten, sowie in Bezug auf andere vom Verbraucher oder vom als Verbraucher behandelten Unternehmer zusammen mit den vertragswidrigen Waren erworbene Waren, wenn vernünftigerweise nicht erwartet werden kann, dass der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer sich damit einverstanden erklärt, nur die vertragsgemäßen Waren zu behalten.

15. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gibt der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer die Ware unverzüglich auf Kosten des Verkäufers an diesen zurück. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher oder dem als Verbraucher behandelten Unternehmer den Preis unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Erhalts der Ware oder des Nachweises ihrer Rücksendung.

16. Der Verkäufer nimmt die Erstattung des Preises unter Verwendung derselben Zahlungsart vor, die der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer hat ausdrücklich einer anderen Art der Erstattung zugestimmt, die für ihn mit keinen Kosten verbunden ist.

17. Der Verkäufer haftet für die zum Zeitpunkt der Lieferung bestehende und innerhalb von zwei Jahren ab diesem Zeitpunkt zutage getretene Vertragswidrigkeit der Ware, es sei denn, die vom Verkäufer, seinen Rechtsvorgängern oder in ihrem Namen handelnden Personen bestimmte Haltbarkeit der Ware ist länger.

18. Im Falle der Einreichung einer Reklamation auf Grundlage der Vertragswidrigkeit der Ware finden die Bestimmungen des § 7 dieser AGB „Allgemeine Bedingungen der Reklamation“ Anwendung.

§ 10 Widerrufsrecht vom Kaufvertrag

1. Ein Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelter Unternehmer ist und einen Kaufvertrag geschlossen hat, kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von diesem zurücktreten, auf Grundlage des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über die Verbraucherrechte (konsolidierte Fassung: GBl. von 2020, Pos. 287, in der jeweils geltenden Fassung).

2. Die Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag beginnt mit der Inbesitznahme der Ware durch den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer. Benennt der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer einen Dritten, der nicht der Frachtführer ist und zur Inbesitznahme der Ware berechtigt ist, beginnt die Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag mit der Inbesitznahme der Ware durch diese Person.

3. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer kann vom Kaufvertrag zurücktreten, indem er den Shop über seine Entscheidung zum Rücktritt vom Vertrag im Wege einer eindeutigen Erklärung informiert, zum Beispiel schriftlich an die Adresse: Surf Inc Sp. z o.o., ul. Ks. Stanisława Truskowskiego 32a, 31-352 Kraków, oder per E-Mail an: support@surf.inc. In jedem Fall kann der Kunde das Muster-Widerrufsformular nutzen, das auf der Website des Amtes für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz unter folgender Adresse verfügbar ist: <https://prawakonsumenta.uokik.gov.pl/formularze/>

4. Zur Wahrung der in Abs. 1 genannten Frist genügt die Absendung der Widerrufserklärung vor deren Ablauf.

5. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag gilt dieser als nicht geschlossen.

6. Hat der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer eine Widerrufserklärung vom Kaufvertrag abgegeben, bevor der Verkäufer sein Angebot angenommen hat, ist das Angebot nicht mehr bindend.

7. Der Verkäufer ist verpflichtet, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Erhalts der vom Verbraucher oder vom als Verbraucher behandelten Unternehmer abgegebenen Widerrufserklärung vom Kaufvertrag, die von ihm geleisteten Zahlungen mit Ausnahme der Kosten der Lieferung der Ware zu erstatten. Der Verkäufer nimmt die Erstattung der Zahlung unter Verwendung derselben Zahlungsart vor, die der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer hat ausdrücklich einer anderen Art der Erstattung zugestimmt, die für den Verkäufer mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden ist, vorbehaltlich des Abs. 9 dieses Paragraphen.

8. Hat der Verkäufer nicht angeboten, die Ware beim Verbraucher oder beim als Verbraucher behandelten Unternehmer abzuholen, steht dem Verkäufer das Recht zu, die Erstattung der vom Verbraucher erhaltenen Zahlungen bis zum Erhalt der Ware zurück oder bis zur Vorlage des Nachweises ihrer Rücksendung durch den Verbraucher oder den als Verbraucher behandelten Unternehmer zurückzuhalten, je nachdem, welches Ereignis früher eintritt.

9. Hat der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer, der das Widerrufsrecht ausübt, eine andere Art der Lieferung der Ware als die günstigste vom Verkäufer angebotene übliche Lieferart gewählt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Verbraucher oder dem als Verbraucher behandelten Unternehmer die von ihm getragenen zusätzlichen Kosten zu erstatten.

10. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er vom Kaufvertrag zurückgetreten ist, an den Verkäufer zurückzugeben. Zur Wahrung der Frist genügt die Rücksendung der Ware vor deren Ablauf. Die zurückgesendete Ware sollte vom Kunden an folgende Adresse gesendet werden: Ul. Goleniowska 59, 70-847 Szczecin, linker Teil des Lagers. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag trägt der Kunde, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelter Unternehmer ist, die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware. Folglich ist der Verkäufer nicht verpflichtet, eine per Nachnahme zurückgesendete Sendung sowie andere Sendungen anzunehmen, die für den Verkäufer mit der Notwendigkeit einer Geldleistung verbunden sind.

11. Der Verbraucher oder der als Verbraucher behandelte Unternehmer haftet für eine Wertminderung der Ware, die auf eine Nutzung zurückzuführen ist, die über das zur Feststellung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware Notwendige hinausgeht.

12. Das Widerrufsrecht steht dem Verbraucher oder dem als Verbraucher behandelten Unternehmer bei folgenden Verträgen nicht zu:

- 1) über die Erbringung von Dienstleistungen, für die der Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet ist, wenn der Unternehmer die Dienstleistung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers vollständig erbracht hat, der vor Beginn der Leistung darüber informiert wurde, dass er nach der Erbringung der Leistung durch den Unternehmer das Widerrufsrecht verliert, und dies zur Kenntnis genommen hat;
- 2) bei denen der Gegenstand der Leistung eine nicht vorgefertigte Ware ist, die nach den Vorgaben des Verbrauchers hergestellt wird oder der Befriedigung seiner individuellen Bedürfnisse dient;
- 3) bei denen der Gegenstand der Leistung eine in einer versiegelten Verpackung gelieferte Ware ist, die nach dem Öffnen der Verpackung aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;
- 4) bei denen der Gegenstand der Leistung Waren sind, die nach der Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Waren verbunden werden;
- 5) über die Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, für die der Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet ist, wenn der Unternehmer die Leistung mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat, der vor Beginn der Leistung darüber informiert wurde, dass er nach der Erbringung der Leistung durch den Unternehmer das Widerrufsrecht verliert, und dies zur Kenntnis genommen hat, und der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung übermittelt hat.

§ 11 Umtausch der Ware

1. Unbeschadet des dem Verbraucher oder dem als Verbraucher behandelten Unternehmer zustehenden Widerrufsrechts vom Kaufvertrag sowie der Rechte aus der Gewährleistung und der Vertragswidrigkeit der Ware ermöglicht der Verkäufer dem Kunden die Inanspruchnahme einer unentgeltlichen Dienstleistung des Umtauschs der gekauften Ware ausschließlich gegen eine andere Größe derselben Ware (desselben Modells, in derselben Farbe und Variante), nachfolgend „Umtausch“. Der Umtausch umfasst ausschließlich eine Änderung der Größe, zum Beispiel in eine kleinere oder größere, und umfasst nicht den Umtausch der Ware gegen ein anderes Modell, eine andere Farbe, eine andere Variante oder eine beliebige andere Ware. Der Umtausch ist eine freiwillige Zusatzleistung und beschränkt, schließt oder hemmt die gesetzlichen Rechte des Kunden nicht, insbesondere das in § 10 der AGB genannte Widerrufsrecht vom Kaufvertrag.

2. Der Kunde teilt dem Verkäufer den Wunsch nach Inanspruchnahme des Umtauschs unter Verwendung der Kontaktdaten innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme der Ware mit und gibt die Größe an, gegen die die Ware umgetauscht werden soll.

3. Der Umtausch ist nur möglich, sofern dieselbe Ware in der gewünschten Größe zum Zeitpunkt der Bearbeitung der Mitteilung im Shop verfügbar ist. Der Preis der Ware in der neuen Größe ist mit dem Preis der ursprünglich gekauften Ware identisch. Ist die gewünschte Größe nicht verfügbar, informiert der Verkäufer

den Kunden darüber, und der Kunde kann das Widerrufsrecht vom Kaufvertrag nach den in § 10 festgelegten Regeln ausüben.

4. Voraussetzung für die Durchführung des Umtauschs ist die Rückgabe der bisherigen Ware in unverändertem, vollständigem Zustand, ohne Gebrauchsspuren, die über das zur Feststellung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware Notwendige hinausgehen, samt Etiketten. Der Kunde haftet für eine Wertminderung der Ware, die auf eine Nutzung zurückzuführen ist, die über den oben genannten Umfang hinausgeht.

5. Die Kosten der Rücksendung der umzutauschenden Ware an den Verkäufer trägt der Kunde, entsprechend dem Fall der Rückgabe der Ware beim Rücktritt vom Kaufvertrag. Die Ware ist an folgende Adresse zu senden: Ul. Goleniowska 59, 70-847 Szczecin, linker Teil des Lagers. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, per Nachnahme zurückgesendete Sendungen anzunehmen.

6. Der Verkäufer versendet die Ware in der neuen Größe, ohne vom Kunden zusätzliche Gebühren zu erheben, einschließlich ohne Kosten der erneuten Lieferung. Der Verkäufer versendet die Ware in der neuen Größe unverzüglich nach Erhalt der zurückgesendeten Ware.

7. Der Umtausch einer bestimmten Ware ist einmalig möglich. Eine erneute Änderung der Größe derselben Ware im Rahmen des Umtauschs steht nicht zu. In einem solchen Fall kann der Kunde das Widerrufsrecht vom Kaufvertrag nach den allgemeinen Regeln ausüben.

8. Die Inbesitznahme der Ware in der neuen Größe setzt eine neue 14-tägige Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag in Bezug auf diese Ware gemäß § 10 der AGB in Gang.

§ 12 Sonstige elektronisch erbrachte Dienstleistungen

1. Der Verkäufer trifft Maßnahmen zur Gewährleistung des vollständig ordnungsgemäßen Funktionierens des Shops in dem Umfang, der sich aus dem aktuellen technischen Wissen ergibt, und verpflichtet sich, alle von Kunden gemeldeten Unregelmäßigkeiten innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.

2. Neben der Ermöglichung des Abschlusses von Kaufverträgen über den Shop gemäß diesen AGB erbringt der Verkäufer den Kunden auch die folgenden Dienstleistungen unentgeltlich auf elektronischem Wege:

- a. die Newsletter-Dienstleistung,
- b. die Dienstleistung des Individuellen Kontos,
- c. die Dienstleistung der Benachrichtigung über die Verfügbarkeit der Ware.

3. Zum Beginn der Erbringung der Newsletter-Dienstleistung ist die Zustimmung zum Erhalt des Newsletters durch den Kunden erforderlich, durch Angabe seiner E-Mail-Adresse im entsprechenden Feld auf der Website des Shops und deren Bestätigung durch Anklicken des vom Verkäufer an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse gesendeten Aktivierungslinks (Zeitpunkt des Beginns der Erbringung der Newsletter-Zustelldienstleistung).

4. Der Newsletter wird unentgeltlich auf unbestimmte Zeit erbracht. Der Kunde kann sich jederzeit und ohne Angabe von Gründen vom Newsletter abmelden (auf den Newsletter verzichten), insbesondere durch Anklicken des Deaktivierungslinks, der sich in jedem an den Kunden in Form einer E-Mail gesendeten Newsletter befindet, oder durch Senden einer entsprechenden Aufforderung an den Verkäufer unter Verwendung der Kontaktdaten sowie durch Angabe seiner E-Mail-Adresse im Feld „Vom Newsletter abmelden“ auf der Website des Shops.

5. Die Dienstleistung des Individuellen Kontos ist nach der Registrierung der Daten im System des Shops nach den in § 4 der AGB beschriebenen Regeln verfügbar und besteht in der Bereitstellung eines individuellen Panels im IT-System des Verkäufers für den Kunden, das dem Kunden die Nutzung zusätzlicher Funktionen der Website des Shops ermöglicht, wie etwa die Änderung der Daten des Kunden, die Aufrechterhaltung der Sitzung des Kunden nach dem Einloggen in das Individuelle Konto sowie die Speicherung und Bereitstellung der Bestellhistorie und die Verfolgung des Bestellstatus für den Kunden.

6. Die Dienstleistung der Benachrichtigung über die Verfügbarkeit der Ware ist nach dem Ausfüllen des entsprechenden Feldes mit einer E-Mail-Adresse verfügbar.

7. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, die Einstellung der in Abs. 1 genannten, vom Shop erbrachten Dienstleistungen zu verlangen. In diesem Fall wird der Vertrag über die Erbringung der Newsletter-Dienstleistungen bzw. der Dienstleistung des Individuellen Kontos aufgelöst, und der Verkäufer hat 14 Tage Zeit, um das Individuelle Konto zu löschen bzw. die Daten des Kunden aus der Datenbank der Personen, die dem Erhalt des Newsletters zugestimmt haben, zu entfernen, vorbehaltlich der Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Kunden, die im Dokument „Datenschutzerklärung“ festgelegt sind, das auf der Website des Shops unter dem Reiter „Datenschutzerklärung“ verfügbar ist.

§ 13 Schutz personenbezogener Daten

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden von der Gesellschaft Surf Inc Sp. z o.o mit Sitz in Kraków, Anschrift: ul. Ks. Stanisława Truskowskiego 32a, 31-352 Kraków, eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, geführt durch das Amtsgericht für Kraków-Śródmieście in Kraków, XI. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der KRS-Nummer: 0000728287, NIP: 9592006709, REGON: 38001723300000, als Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten verarbeitet.

2. Der Verkäufer wendet geeignete technische und organisatorische Maßnahmen an, die den Schutz personenbezogener Daten gewährleisten.

3. Die Grundsätze und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten der Kunden sind im Dokument „Datenschutzerklärung“ festgelegt, das auf der Website des Shops unter dem Reiter „Datenschutzerklärung“ verfügbar ist.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Die AGB gelten ab dem 1. Januar 2023.

2. Die vom Verkäufer geschlossenen Verträge werden in polnischer Sprache geschlossen.

3. Der Verkäufer haftet für die Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags. Bei Verträgen, die mit Kunden geschlossen werden, die Unternehmer sind, haftet der Verkäufer nur im Falle vorsätzlicher Schadenszufügung, innerhalb der Grenzen der vom Kunden, der Unternehmer ist, tatsächlich erlittenen Verluste. Der vorstehende Satz gilt nicht für einen als Verbraucher behandelten Unternehmer.

4. Die Parteien werden bestrebt sein, alle Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem auf Grundlage dieser AGB geschlossenen Vertrag entstehen, gütlich beizulegen.

5. Die Inanspruchnahme außergerichtlicher Methoden zur Bearbeitung von Reklamationen und zur Geltendmachung von Ansprüchen ist freiwillig. Detaillierte Informationen über die Möglichkeit für den Kunden, solche Methoden der Bearbeitung von Reklamationen und der Geltendmachung von Ansprüchen zu nutzen, sowie die Regeln des Zugangs zu diesen Verfahren finden sich auf der Website des Amtes für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz (www.uokik.gov.pl). Informationen zu diesem Thema können auch an den Sitzen und auf den Websites der Woiwodschaftsinspektorate der Handelsinspektion, der Bezirks-(Stadt-)Verbraucherombudsleute sowie der gesellschaftlichen Organisationen, zu deren satzungsmäßigen Aufgaben der Verbraucherschutz gehört, verfügbar sein. Einem Kunden, der Verbraucher oder als Verbraucher behandelter Unternehmer ist, stehen die folgenden außergerichtlichen Methoden zur Geltendmachung von Ansprüchen und zur Bearbeitung von Reklamationen zur Verfügung:

- a. die Möglichkeit, einen Antrag auf Durchführung eines Verfahrens zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten auf Grundlage des Gesetzes vom 23. September 2016 über die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten (GBI. von 2016, Pos. 1823) zu stellen, d. h. zum Beispiel an den Woiwodschaftsinspektor der Handelsinspektion in Katowice;
- b. einen Antrag auf Verhandlung der Sache durch das beim jeweiligen Woiwodschaftsinspektorat der Handelsinspektion tätige Ständige Verbraucherschiedsgericht zu stellen; und
- c. sich an den Städtischen Verbraucherombudsmann um Hilfe im Bereich des Schutzes der Interessen und Rechte der Verbraucher

zu wenden. d. der Beilegung des Streits kann auch die Online-Plattform ODR dienen, die unter folgender Adresse verfügbar ist: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

6. Die Nichtannahme der AGB macht den Kauf der vom Shop angebotenen Waren unmöglich. Der Shop ermöglicht dem Kunden, sich bei der Bestellung mit den AGB vertraut zu machen. Alle vom Verkäufer vor dem Tag des Inkrafttretens neuer AGB zur Ausführung angenommenen Bestellungen werden auf Grundlage der AGB ausgeführt, die am Tag der Bestellabgabe durch den Kunden galten. Kunden, die ein Individuelles Konto haben, werden über eine Änderung der AGB per E-Mail-Korrespondenz informiert. Einem Kunden, der die in den AGB vorgenommenen Änderungen nicht akzeptiert, steht das Recht zum Rücktritt vom Vertrag über die elektronische Erbringung von Dienstleistungen zu.

7. Das auf die Beilegung aller im Zusammenhang mit diesen AGB entstehenden Streitigkeiten anwendbare Recht ist das polnische Recht. In Angelegenheiten, die in diesen AGB nicht geregelt sind, finden die allgemein geltenden Vorschriften des polnischen Rechts Anwendung, insbesondere das Zivilgesetzbuch sowie andere einschlägige Vorschriften des allgemein geltenden Rechts.